

Den Clown füttern

Jestädt lädt heute ab 14.30 Uhr zum großen Kinderfest

JESTÄDT. Alle Kinder, die Lust auf einen fröhlichen und ereignisreichen Nachmittag haben, sind heute ab 14.30 Uhr in Jestädt auf dem Sportplatz zum großen Kinderfest eingeladen.

Für viel Spiel und Spaß garantieren die sieben Frauen und zwei Männer, die dem Kinderfestausschuss angehören und das inzwischen traditionsreiche Kinderfest organisiert haben. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, diese inzwischen wirklich alte Tradition in Jestädt aufrechtzuerhalten“, sagt Patrick Möller, der dem Ausschuss angehört.

Das Motto des Kinderfestes in diesem Jahr lautet „Zirkus“. Dazu gibt es sechs Spielstatio-

nen mit Dosenwerfen, den Clown füttern etc. Ihre Geschicklichkeit müssen die Kinder beim Balancieren unter Beweis stellen. Außerdem gibt es eine Bastelstation und das kostenlose Kinderkarussell der Aktionsgemeinschaft des Sontraer Handels (ASH) sowie eine Station, auf der sich die Kinder Glitzertattoos anbringen lassen können.

Wasserspritzen für Kühlung

Ein kleiner Höhepunkt des Kinderfestes soll gegen 17 Uhr der Auftritt einer Kinderakrobatikgruppe auf dem Sportplatz sein. Angesichts des heißen Wetters haben sich die Organisatoren Zusätzliches zur Kühlung überlegt und

Wasserspritzstationen aufgebaut.

Engagiertes Feiern soll belohnt werden. Deshalb bekommt jedes Kind eine Laufkarte, die es an den absolvierten Stationen abstempeln lassen kann. „Für die ausgefüllten Laufkarten gibt es abends ab 18 Uhr dann Preise und Präsente“, sagt Möller.

Eingeladen zum Fest sind nicht nur Kinder aus Jestädt oder der Gemeinde Meinhard, sondern alle. „Im vergangenen Jahr hatten wir hier um die 100 Kinder mit Eltern“, so Möller. Mit Kaffee und Kuchen, Brat- und Currywurst und Pommes frites und natürlich kühlen Getränken ist für Stärkung gesorgt. (salz)



Hier wird zusammen gekämpft: Sackhüpfen gehört zu den Disziplinen beim Jestädter Kinderfest, zu dem heute zwischen 14.30 und 18 Uhr alle Kinder eingeladen sind. Hier hilft ein Vater seiner Tochter beim Absolvieren der Hüpfstrecke.

Foto: Archivbild/ Sennhenn